

Older Classics Event 2026 in Kempththal

Sonntag, 14. Juni 2026

Text und Fotos: André Barteld



UNSERE KLASSIKER IN HISTORISCHEM AMBIENTE

Wer schon seinen Oldtimer zu einem solchen Grossanlass im tiefenden Regen gefahren hat, weiss es besonders zu schätzen: Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Temperaturen trafen sich am Sonntag, 14. Juni 2026, zahlreiche Oldtimerfreunde zum Older Classics Event auf dem Gelände der Motorworld Region Zürich in Kempththal. Das ehemalige Industriearreal der Maggi-Fabrik bot einmal mehr die perfekte Bühne für Fahrzeuge aller Marken und Epochen, die älter als 30 Jahre sind.



Der Rover Club Schweiz hatte unter der Ägide von Markus Senn das Vergnügen, sich mit weiteren Mitgliedern und sechs Fahrzeugen zu präsentieren: P5B Coupé, P6B und P6 Nada, SD1 Vitesse, 827 und 214 Cabriolet.

Ab 9 Uhr füllte sich das Gelände mit klassischen Automobilen, deren Besitzern und zahlreichen Besuchern. Besonders vergnüglich war es, die Einfahrt der Wagen vom Kaffeetisch aus mit einem Stück Baumer Fladen zu geniessen. (Sie kennen den Baumer Fladen nicht? Anders und noch besser als alle andern Biber...) Zwischen den historischen Gebäuden entstand eine stimmige, abwechslungsreiche Atmosphäre, die Vergangenheit (Maggi Suppen und Oldtimer) und Gegenwart auf besondere Weise miteinander verband.

Die Vielfalt der ausgestellten Fahrzeuge war beeindruckend. Von elegant-skurilen Limousinen wie dem Kaiser Manhattan über sportliche Italiener fürs Volk (und für Betuchte) bis hin zu seltenen Vorkriegsfahrzeugen konnten die Besucher zahlreiche automobiler Raritäten bestaunen. Erfreulich war das Interesse an den Fahrzeugen des Rover Club Schweiz. Viele Besucher nutzten die

Gelegenheit, sich über die traditionsreiche britische Marke zu informieren oder Erinnerungen an eigene Rover-Fahrzeuge auszutauschen.

DER ROVERCLUB ZU GAST BEI MADMOTORS

Ein besondere Freude war die Einladung von MADmotors, ihre Werkstatt als Ausstellungsraum zu nutzen. Der auf britische und französische Klassiker spezialisierte Betrieb gewährte den Teilnehmern spannende Einblicke in den Alltag eines Restaurierungs- und Fachbetriebs.

Zwischen sorgfältig gepflegten Fahrzeugen, laufenden Restaurierungsarbeiten und beeindruckenden Werkstatteinrichtungen konnten die Besucher hautnah erleben, mit welchem Fachwissen und welcher Leidenschaft historische Automobile erhalten werden. Viel Wert wird auf eine umfassende Diagnosestellung beim „Patienten“ und auf die Bedürfnisse des Besitzers gelegt, bevor zur Operation geschritten und zum Schraubenschlüssel gegriffen wird. Die Inhaber von MADmotors nahmen sich viel Zeit für die Gäste und beantworteten zahlreiche Fragen zu Technik, Wartung und Restaurierung. Dabei ergaben sich interessante Diskussionen über Originalität, Ersatzteilversorgung und deren Qualität sowie die Herausforderungen bei der Erhaltung unserer Lieblinge. Nun hat der Schreibende einiges über den nervigen, zweistimmigen Gesang seines Differentials gelernt...



BEGEGNUNGEN UND FACHGESPRÄCHE

Neben den Fahrzeugen standen vor allem die Begegnungen zwischen uns Clubmitgliedern im Mittelpunkt. Wenn es auch nicht ganz zu verhehlen ist, dass mehr Bratwürste als Clubmitglieder anwesend waren, so bot der Older Classics Event ideale Voraussetzungen für Gespräche mit Gleichgesinnten, den Austausch von Erfahrungen und die Pflege bestehender Freundschaften.

Bis in den Nachmittag hinein herrschte auf dem gesamten Areal eine entspannte und freundliche Stimmung. Das angenehme Wetter, die hervorragende Organisation und die einzigartige Kulisse der Motorworld machten den Anlass zu einem vollen Erfolg.

Der Rover Club Schweiz bedankt sich herzlich bei den Organisatoren des Older Classics Events sowie beim Team von MADmotors für die Gastfreundschaft und die interessanten Einblicke hinter die Kulissen. Ein besonderer Dank gilt Markus und Rosita allen Mitgliedern, die mit ihren Fahrzeugen und ihrem Engagement zum gelungenen Auftritt des Clubs beigetragen haben.

Mit vielen schönen Eindrücken und neuen Ideen für kommende Aktivitäten ging ein rundum gelungener Oldtimer-Sonntag in Kempththal zu Ende.